

REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.taunus-zeitung.de



Stierstadt in Nöten

Der DJK Bad Homburg reicht eine dürftige Leistung zum Sieg im Kellerduell der Kreisoberliga

Nach dem 0:1 in Kirdorf rutscht die Spitzenmannschaft der Vorsaison in der Tabelle weiter ab. Die Entstehung des Tores war bezeichnend.

Von Wolfgang Stalter

kampf, der DJK Bad Homburg. Tatsächlich sahen die wenigen Zuschauer gestern auf der Sportanlage „Wiesenborn“ ein Kreisoberligaspiel, das niemanden erwärmen konnte.

Der Kapitän ist bedient

Entsprechend sauer war auch FV-Ner Andreas Russ wird nach dem Spiel bei der DJK Bad Homburg länger und länger. Individuelle Fehler abstellen, das Zweikampfverhalten verbessern, körperliche Schwächen ausmerzen, zielstrebig werden in der Offensive und die Auswärtsschwäche bekämpfen – es gibt jetzt viele Baustellen beim Tabledritten der Vorsaison, dem FV Stierstadt, der nur wegen des besseren Torverhältnisses nicht auf einem direkten Abstiegsplatz in der Fußball-Kreisoberliga logiert.

„Was ist das heute für ein Niveau? Da spielt Armut gegen Elend, und keiner erkennt, wer Weiß (DJK) oder Blau (FVS) ist“, sagte Stierstadts Sportlicher Leiter Uwe Flohr nach der nicht unverdienten 0:1-Niederlage in Kirdorf bei einem Mitkonkurrenten im Abstiegs-

kein geordneter Spielaufbau und viele Zufallsaktionen, die nicht zum Ziel führen konnten. Selbst so gute Fußballer wie La Medica und Biskup, die schon in der Verbandsliga tätig waren, konnten dem Spiel ihrer Mannschaft keine Impulse geben. Da auch die sonstigen Leistungsträger des FV Stierstadt, Jonas Baader und Ahmad Mohabat, neben sich standen, genügte der DJK Bad Homburg eine Aktion, um das Spiel für sich zu entscheiden. Ein langer Ball aus dem Halbfeld in Richtung Stierstädter Tor wurde von Külük abgeleitet. Bei dieser Aktion lief ihm sein Mitspieler Manuel Herrmann in die Hacken. Külük konnte den Ball nicht mehr kontrollieren und DJK-Stürmer Musa Bas kam so überraschend in Ballbesitz. Bas umkurvte den aus einem Kasten stürzenden FV-Keeper Marc Henrich, der ihn zunächst noch abdrängen und am Einschluss hindern konnte. Die folgende Unordnung in der Stierstädter Abwehr nutzte aber Daniel Diehl, der mit einem Flachschuss von der Strafraumgrenze zum umjubelten Führungstreffer ins Schwarze traf (59.).



Erstreckend emotionslos
War es das schon gewesen? Tatsächlich gab es nur noch wenige nennenswerte Szenen. Stierstadt wurde zwar etwas munterer, konnte aber so richtig keinen Druck ausüben. Fast wäre der Russ-Elf in der Nachspielzeit aber noch der Ausgleichstreffer gelungen. Nach einem Eckball und sich anschließendem Chaos in der Abwehr kam Külük im Strafraum zufällig in Ballbesitz. Sein Schuss aus der Drehung flog allerdings zum Entsetzen der Stierstädter Fangemeinde in den grauen Novemberhimmel (90+3.).

Fazit: Drei Punkte für die DJK im Abstiegskampf gegen einen ganz schwachen Gegner, der sich schon früh erschreckend emotionslos in sein Schicksal ergab.



Zweikämpfe beherrschten das Spiel der Woche: Musa Bas (vorne, DJK Bad Homburg) versucht in dieser Szene, den Ball gegenüber Nils Blaschke (FV Stierstadt) zu behaupten. Fotos: Strohmann (4), Stalter (1)

STIMMEN „Die Fehlerkette vor dem Tor war die Krönung“

Stephan Bodenröder (Trainer DJK Bad Homburg): Genau dieses Tor haben wir heute mehr gebissen und gekämpft. Es war für die Zuschauer spielerisch wahrlich kein Leckerbissen und das erwartete über den Kampf geführte Spiel. Es ging für uns in erster Linie darum, ein ordentliches Spiel zu machen. Das ist uns mit dem Ergebnis auch gelungen. Wir haben uns belohnt und haben das Spiel endlich einmal nach Hause gebracht.



Stephan Bodenröder

Andreas Russ (Trainer FV Stierstadt): Das war heute ein ganz schwaches Spiel von beiden Mannschaften. Wer solche gravierenden Fehler macht wie wir heute, der kann kein Spiel gewinnen. Die Fehlerkette, die zum Siegtor führte, war die Krönung. Der Sieg ist für die DJK deshalb nicht unverdient, weil der Gegner ein Tor gemacht hat. Gemessen an den Leistungen, hätte niemand drei Punkte verdient gehabt. Steffen Paul (Spielführer DJK Bad Homburg): Die drei Punkte sind für uns sehr wichtig, egal wie

der Sieg zustande gekommen ist. So wie heute spielen zwei Mannschaften, die hinten drin stehen. Da wir mehr gekämpft haben als der Gegner, haben wir auch verdient gewonnen. Wenn bei uns alle Verletzten wieder an Bord sind, wird die Qualität auf dem Platz auch wieder besser.



Andreas Russ

Jonas Baader (2. Spielführer FV Stierstadt): Das waren heute extrem schwache Leistungen von beiden Mannschaften, und wir waren im Zweikampfverhalten noch schwächer. Das Spiel war über weite Strecken sehr kampfbetont und hat mit der DJK auch einen verdienten Sieger gefunden. Heute konnten wir keinen Druck auf den Ball und den Gegner ausüben, und irgendwann bekommt man dann so ein Gegentor. ust

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt West

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SV Gronau - VfB Pötelweil, SC Dorteilweil - Usinger TSG, FC Neu-Anspach - TuS Merzhausen, etc.

Kreisoberliga Hochtaunus

Table with 2 columns: Team name and points. Includes VfS Friedrichsdorf - SF Friedrichsdorf, FC Reifenberg - FC Neu-Anspach II, Young Boys Oberursel - SpVgg Bad Homburg, etc.

Kreisliga A Hochtaunus

Table with 2 columns: Team name and points. Includes FC-TSG Königstein II - TSG Pfaffenwiesbach, DJK Bad Homburg II - FV Stierstadt II, SG O.-Erlenbach II - FC Mammolshain, etc.

Kreisliga A Main-Taunus

Table with 2 columns: Team name and points. Includes Germania Weilbach II - DJK Hattersheim, FC Schwalbach II - TuS Hornau II, SV Ruppertsheim - Eichwald Sulzbach, etc.

Kreisliga B Hochtaunus

Table with 2 columns: Team name and points. Includes FSV Friedrichsdorf II - SF Friedrichsdorf II, SG Eschbach/W. II - SG Hundstadt, FC VB Oberursel II - SpVgg 05/99 Bomber HG II, etc.

Kreisliga C Hochtaunus

Table with 2 columns: Team name and points. Includes FC Reifenberg II - FC Neu-Anspach III, SV Seulberg II - FC Mammolshain II, N'lauken/Laubach II - Ay-Vilzibahce, etc.

Frauen, Gruppenliga

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SVP Fauerbach - 1. FFV Oberursel, TGM SV Jügesheim - Alem. Niedermittlau, SG Bornheim/GW II - SV Niederrursch, etc.

Frauen, Kreisoberliga

Table with 2 columns: Team name and points. Includes Spvgg Kickers 16 - Phönix Düldeisheim II, Spvgg Neu-Isenburg - SV Rainrod, Spvgg Oberrad - SG Oberhessen/Hungen, etc.

Frauen, Kreisliga A, Gr. 2

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SC Riedberg - SG Bad Homburg/Köppern, TSG Neu-Isenburg II - 1. FC Langen, 1. Bad Homburg/Köppern, etc.



Enrico La Medica (FV Stierstadt, links), Steffen Paul (DJK Bad Homburg).

SPIELER DES SPIELS

Es war für die Taunus-Zeitung ungeheuer schwer, den Spieler des Spiels auszuwählen. Keiner der eingesetzten Akteure konnte über die gesamten 90 Minuten so richtig überzeugen. Die Wahl fiel dann auf den DJK-Kapitän Steffen Paul, der schon mit einer durchschnittlichen Leistung die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zog. Der 22-jährige Mittelfeldspieler, seit seinem vierten Lebens-

jahr bei der DJK, brachte mit seiner Ruhe etwas Ordnung ins Spiel seiner Mannschaft, wirkte sehr engagiert und spielfreudig, auch wenn der ein oder andere Pass nicht den Mitspielern fand. Mit einem großartigen Zweikampfverhalten und seiner auffälligen Körpersprache auf dem Platz machte er deutlich, wer in dieser schwachen Begegnung am Ende der Sieger sein sollte. ust



Steffen Paul

SO SPIELTEN SIE

DJK Bad Homburg: Kolb - Madaoui, Bieker, Jäkel, Kalender - Schaldreiter, Öztürk, Paul, Daniel Diehl - Bas, Rothgerber (Pedreno Weber, Steven Diehl).

FV Stierstadt: Henrich - Baader, Külük, Zharkov, Blaschke - Herrmann, Hartmann-Mohabat, Biskup, Vidalenche - La Medica (Mössmer, Barros, Matondo).

Tor: 1:0 Diehl (59.). Schiedsrichter: Kevin Sürer (Wöllstadt). - Zuschauer: 60.

Gelbe Karte: Külük, La Medica, Mössmer (alle FV Stierstadt).

Beste Spieler: Paul, Schaldreiter (beide DJK Bad Homburg); Henrich, Külük (beide FV Stierstadt).

TSG Wehrheim festigt Platz eins

Nach einem frühen Rückstand geht der Primus erst kurz vor dem Abpfiff in Führung - Verfolger SG Oberhöchstadt siegt in Burgholzhausen

Am 14. Saisonspieltag hat die TSG Wehrheim die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus mit einem 2:1-Heimsieg gegen die Reserve von Teutonia Köppern verteidigt.

Von Gerhard Strohmann

er (34., Vorlage Malfera) und Marc Ohly (44.) für ein 2:1 der Hausherren. Den Schlusspunkt setzte Maximilian Gräf in der 83. Minute mit seinem Tor zum 3:1-Endstand, mit dem die SGO erster Verfolger von Tabellenführer Wehrheim bleibt.

SG Ober-Erlenbach II - FC Mammolshain 1:2 (1:1): Der Aufsteiger nahm auch die Hürde im Wingert-Sportpark mit Bravour, wiewohl die SGO-Reserve feldüberlegen gewesen war. Nach der schnellen 1:0-Führung der Hausherren durch Oliver Beck (3.) kam allerdings nichts Zählbares mehr heraus. Pascal Schleiffer (10.) und Christian Aulich (49.) drehten die Partie zu Gunsten der Drogi-Truppe. Der starke SGO-Keeper Mario Höss verhinderte eine noch deutlichere Niederlage, weil er unter anderem in der 75. Minute einen Foulelfmeter von Pascal Schleiffer parierte.

1.FC-TSG Königstein II - TSG Pfaffenwiesbach 2:2 (1:1): Nach einem Blitzstart der Gäste durch das 0:1 in der ersten Minute, das Lars Röske in der 1. Minute mit einem abgefälschten 16-Meter-Schuss erzielte, erarbeitete sich die FCK-Reserve eine optische Überlegenheit, die in der 26. Minute zum Ausgleich durch Nicolas Danzer und zwei Minuten nach der Halbzeit zum 2:1 durch Maximilian Losgar führte.

Der wacker kämpfende Aufsteiger aus Pfaffenwiesbach kam in der 71. Minute durch Dennis Berg

nicht unverdient zum Punktgewinn.

DJK Helvetia Bad Homburg II - FV Stierstadt II 4:2 (1:0): Francesco Veneziano war der „Mann des



Vincent Dollinger (Bildmitte) feierte mit der DJK Bad Homburg II einen Heimsieg gegen den FV Stierstadt II (links Heiko Kötzsche). Foto: Strohmann

Tages“ auf dem Kunstrasenplatz am Wiesenborn. Mit einem Fehlpass leitete er zwar das 1:2 durch Ole Eichhorst (67.) ein, erzielte jedoch auf der Gegenseite die wichtigen

Tore zum 2:2 (74.) und 4:2 (90. + 2) für seine Helveten!

Ante Vuica hatte in der 34. Minute für die 1:0-Pausenführung der DJK gesorgt und Mai Patzold in der 76. Minute mit einem Heber aus 20 Metern das 3:2 erzielt. Der Treffer zum 1:1-Ausgleich ging auf das Konto von Kevin Mössmer, der nach einem La-Medica-Freistoß im Nachschuss erfolgreich war (55.).

FSG Niederlauken/Laubach - TuS Merzhausen II 0:0: In einer niveaumarmen Begegnung waren die beiden Pflanzentreffer für die Merzhausener (in der ersten Halbzeit) und die FSG (nach dem Seitenwechsel) in Laubach bereits die Höhepunkte in einem schwachen Spiel. FSG-Pressesprecher Stefan Matthe: „Da wir praktisch mit einer verstärkten Reserve angetre-

ten sind, ist dieser Punkt für uns ein Erfolg!“

SG Eschbach/Wernborn - Usinger TSG II 0:2 (0:0): Dass die Gäste an der Elfengrube in Wernborn einen „Dreier“ verbuchen konnten, hatten sie in erster Linie ihrem überragenden Schlussmann Björn Voll zu verdanken, der alles hielt, was auf seinen Kasten kam. In Sachen Chancenverwertung war der KOL-Absteiger deutlich effektiver. Etienne Danielzik traf nach 59 Minuten zur Usinger Führung und Christian Meyer stellte mit einem Kopfball nach einem Barth-Freistoß in der 85. Minute den Endstand her. In der Nachspielzeit sah UTSG-Akteur Caglayan Karagöz „Gelb-Rot“.

FC 06 Weißkirchen - SG Oberems/Hattstein 4:3 (2:3): Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit machten die Gastgeber aus einem 2:3-Rückstand zur Pause noch einen 4:3-Erfolg. Zunächst sah allerdings die Spielgemeinschaft wie der spätere Sieger aus, nachdem Maik Kinkel mit einem „Doppelpack“ in der 17. und 26. Minute eine 2:0-Führung herausgeschossen hatte.

Dem 1:2 durch Claudio Bracci (31.) folgten das 1:3 durch Mike Ziehr (39.) sowie das 2:4 durch einen Foulelfmeter von Bracci (42.). Nach dem Seitenwechsel wurde die verstärkten Offensiv-Bemühungen des FCW durch Tore von Miro Kleinschwärzer (67.) und Jessie Al-len (82.) belohnt.